

Medienmitteilung vom 9. März 2017

Rüttenen: Vermeintlich erloschene Kerzenresten als Brandursache ermittelt

(Nachtrag zur Medienmitteilung vom 1. März 2017)

In Rüttenen kam es am Mittwoch, 1. März 2017, zu einem Brand in einer Kapelle in der Einsiedelei. Verletzt wurde niemand. Der entstandene Sachschaden kann zurzeit nicht beziffert werden. Die Brandursachenabklärungen durch Spezialisten der Kantonspolizei Solothurn haben ergeben, dass vermeintlich erloschene Kerzenresten in einem brennbaren Behältnis entsorgt wurden, was folglich zum Brand führte.

Für Rückfragen: Astrid Bucher, Kommunikation und Medien, Telefon 032 627 71 12, medien.mail@kapo.so.ch
Medienmeldungen unter www.polizei.so.ch, Bild/er mit Quellenangabe zur Veröffentlichung frei.
 Folgen Sie uns auch auf Twitter unter [@KapoSolothurn](https://twitter.com/KapoSolothurn)